



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r

An der Technischen Universität Dortmund ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (01.04.2025) die Stelle einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten im Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften im Freiraum-Projekt „Interaktionsraum: Kunst“ befristet für die Projektdauer bis 31.03.2027 zu besetzen (vorbehaltlich der Bewilligung der Projektmittel). Die Vergütung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 75%.

Das Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der Technischen Universität Dortmund ist einer der bedeutenden Standorte der Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Fach Kunst. Im Arbeitsbereich Kunstdidaktik startet zum Sommersemester 2025 das auf zwei Jahre angelegte Drittmittelprojekt „Interaktionsraum: Kunst“. Es untersucht auf kommunikationswissenschaftlicher Basis das Zusammenspiel von unterrichtlicher Interaktion und gebauten Lehr- und Lernräumen. Ziel des forschungsbasierten Lehrprojekts ist es, gemeinsam mit Studierenden das Konzept einer auf das Unterrichten im Fach Kunst bezogenen De-Facto-Didaktik zu entwickeln.

IHRE AUFGABEN:

- Gemeinsam mit der Projektleitung Entwicklung von Verfahren empiriegestützter Beobachtung unterrichtlicher Interaktion mit und durch Studierende auf Theoriebasis der modalen Interaktionsraumanalyse

- Forschungsbezogene wissenschaftliche Auswertung und Überführung der Ergebnisse in curriculare Bausteine der Lehrerinnen- und Lehrerbildung
- Projektbezogene Hochschullehre im Umfang von 3 SWS
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Projektkoordination. Präsentation von Ergebnissen auf Konferenzen und in praxisorientierten Workshops

WIR BIETEN:

- Ein inklusives, familienfreundliches und motivierendes Arbeitsklima in einem kollegialen Umfeld
- Die Möglichkeit selbstständigen Forschens und der persönlichen wissenschaftlichen Weiterentwicklung im Rahmen eines innovativen Ansatzes

IHRE QUALIFIKATION:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) im Bereich Kunstpädagogik bzw. Lehramt Kunst, Bildungswissenschaften, Kommunikationswissenschaft, Linguistik oder einem verwandten Studiengang
- Gegebenenfalls Erfahrungen in der Hochschullehre und der Projektkoordination

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Ausgeprägtes Interesse an Fragen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und an der Entwicklung fachdidaktischer Ansätze für das Unterrichtsfach Kunst
- Aufgeschlossenheit und Interesse für theoriebasierte empirische Forschung in Bildungskontexten
- Idealerweise Kenntnisse der multimodalen Interaktionsanalyse oder verwandter Theorieansätze

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Andreas Zeising, Kunstgeschichte & Kunstdidaktik zur Verfügung: E-Mail: andreas.zeising@tu-dortmund.de

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 03.03.2025 mit aussagekräftigen Unterlagen unter der Ref.-Nr.W 25 -25:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften
Seminar für Kunst und Kunstwissenschaften
Prof. Dr. Andreas Zeising
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund